

## **Ministerium für Kulturgüter, kulturelle Aktivitäten und Tourismus**

Generaldirektion für Bibliotheken und Urheberrecht

Die Generaldirektorin

Sehr geehrte Frau Dr. Alessandra Ballesi,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Minister für Kulturgüter, kulturelle Aktivitäten und Tourismus Ihnen per Ministerialdekret vom 7. August 2020 als Anerkennung für Ihre Tätigkeit im Übersetzungswesen den Nationalen Preis für Übersetzung mit folgender Begründung zuerkannt hat:

In der Kategorie Hauptpreise wird der „Nationale Preis für Übersetzung“ 2020, zugedacht einem ausländischen Verlag für die Übersetzung italienischer oder dialektaler Werke in andere Sprachen, dem nonsolo-Verlag verliehen. Die Begründung der Bewertungskommission wird im Folgenden aufgeführt:

„Der nonsolo-Verlag mit Sitz in Freiburg und in italienischer Hand, ist ein junges Unternehmen, das sich vorrangig der Sichtbarmachung und Verbreitung neuer italienischer Literatur verschrieben hat. Sein spezifisches Interesse für die literarische Produktion im zeitgenössischen Italien zeigt sich bereits deutlich in den bisher veröffentlichten Anthologien, die dazu beigetragen haben, Autor\*innen von wachsender Bedeutung im italienischen Literaturpanorama (wie etwa Scego, Paolin und Terranova) bekannt zu machen, die zu der mittlerweile etablierten und anerkannten Schriftstellergeneration mit Geburtsjahrgang nach 1970 gehören.

Anerkennenswert ist das Engagement des Verlags in den beiden Kontexten seiner Tätigkeit. Dieses schlägt sich in der zweisprachigen Publikation einer Anthologie aus bis dato größtenteils unveröffentlichten Texten nieder, die als „Debüt und zugleich Absichtserklärung“ vorgestellt wurde. Auch die Werke der Autoren Di Paolo und Cosentino, die in der Folge als Einzelbände veröffentlicht wurden, zeigen die lobenswerte Absicht der Verlegerin, ein echtes Pilotprojekt voranzutreiben.

Der Preis geht an dieses mutige und verdienstvolle Unternehmen, auch im Hinblick auf eine produktive und erfolgreiche Zukunft.“